

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 4/0162/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	20.05.2019
		Verfasser:	
Behandlung von Anträgen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
05.06.2019	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den fristgerecht gestellten Antrag zur Kenntnis und verweist diesen vor einer abschließenden Beratung zur Stellungnahme an den Oberbürgermeister.

Erläuterungen:

Der nachstehende Antrag wurde nach § 12 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen und die Ratsausschüsse rechtzeitig eingereicht und ist als Anlage beigefügt.

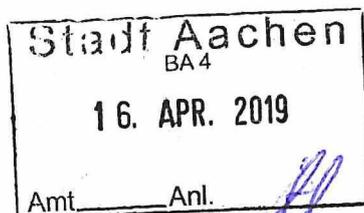
Anlage/n:

Antrag der CDU-BF vom 11.04.2019 – Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Dorffer Straße

CDU

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt
Schulberg 20



•52076 Aachen

Aachen, den 11.04.2019

Maßnahmen zur Verkehrssicherheitserhöhung Dorffer Straße

Sehr geehrter Herr von Thenen,

hiermit beantragt die Fraktion der CDU:

Die Verwaltung möge prüfen, welche Maßnahmen in der Dorffer Strasse durchgeführt werden können, um eine Erhöhung der Verkehrssicherheit zu erreichen.

Begründung:

Seit Jahren ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Dorffer Strasse Gegenstand von Anträgen bzw. Diskussionen, ohne dass bisher deutliche Maßnahmen ergriffen worden sind.

Vor diesem Hintergrund und der jetzt nochmals durch die Arbeitsgruppe „Schulwegsicherheit“ der kath. Grundschule Abteigarten aufgeworfenen Problematik, hält die CDU-Fraktion es für zielführend, längere Geschwindigkeitsmessungen in der Dorffer Strasse durchzuführen, um valide Daten über Frequenzen und gefahrene Geschwindigkeiten zu erhalten.

Darüber hinaus wird gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen angeordnet werden können, um die gewünschte Erhöhung der Verkehrssicherheit zu erreichen. Hier kann, wie z.B. im Abteigarten eine weitere Reduzierung der Geschwindigkeit oder wie unlängst am St. Gangolfsberg die Aufbringung eines Piktogramms, z.B. Vorsicht o.ä. geeignet sein. Auch könnte die Anbringung eines sog. Hüpflichtes zielführend sein.

Weiter wird nochmals an die Durchführung der bereits angeregten Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich erinnert.

Fraktionssprecher

Bezirksvertretungsmitglied